

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG UND GLOBALES LERNEN



Die Faire Metropolregion Nürnberg – Gemeinsam. Bewusst. Nachhaltig.



Bereits seit 2010 arbeitet in der Metropolregion Nürnberg ein großes Netzwerk zum Klimaschutz und nachhaltiger Entwicklung. Mit der Gründung eines Initiativkreises zur Fairen Metropolregion und der Ernennung zur Fairtrade Region 2017 setzt sich die Region insbesondere auch für einen Fairen Handel ein. Gemeinsam soll an einer dauerhaft lebenswerten und gerechten Zukunft für uns und unsere Nachkommen hier und weltweit gearbeitet werden –

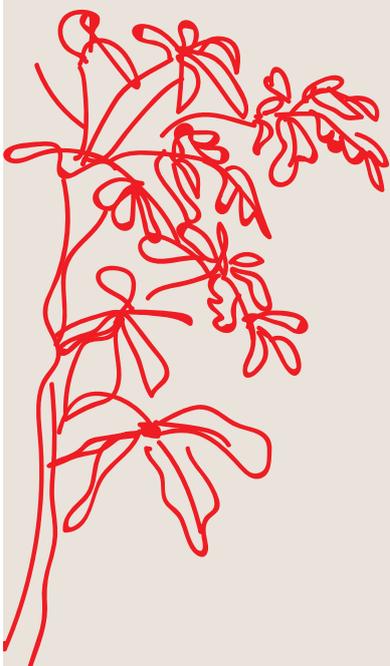
dazu braucht es die Unterstützung Aller! Der (Bewusstseins-) Bildung für nachhaltige Entwicklung kommt dabei eine entscheidende Rolle zu. Neben den klassischen Fair-Handelsakteuren arbeiten in der Region deshalb auch eine Vielzahl an Engagierten in Vereinen, Kirchen und Privatinitiativen im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung und dem Globalen Lernen.

Was genau meint Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen?

Das Konzept **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)**: „beschreibt eine ganzheitliche und transformative Bildung, die die Lerninhalte und –ergebnisse, die Pädagogik und die Lernumgebung berücksichtigt. Lehren und Lernen soll auf interaktive Weise gestaltet werden, um forschendes, aktionsorientiertes und transformatives Lernen zu ermöglichen. Lernende jeden Alters sollen in die Lage versetzt werden, sich selbst und die Gesellschaft, in der sie leben, zu verändern.“

BNE dient entsprechend nicht nur dazu, Nachhaltigkeitsthemen, wie Klimaschutz und Biodiversität zu thematisieren sondern partizipative Methoden zu verwenden, um kritisches Denken, Teamfähigkeit und zukunftsgestaltende Kompetenzen zu erwerben. Hinzu kommt ein internationaler Blick, der es uns ermöglicht, uns als Weltbürger zu verhalten, dessen Denken und Handeln nicht an der eigenen Landesgrenze aufhört. Dazu braucht es politische umfassende Bildung. Denn jeder Einzelne muss täglich Entscheidungen treffen. Und nicht immer liegt auf der Hand, was die beste Entscheidung ist“. (Quelle: www.bne-portal.de/de/einstieg/was-ist-bne)

Globales Lernen „[...] bedeutet – Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt. Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung“. (Quelle: 'Maastrichter Erklärung' von 2002)



Globales Lernen in der Metropolregion Nürnberg – Beispiele



Anlaufstellen für ent- wicklungspolitische Bildungsarbeit

METROPOLREGIONSWEIT

Auch für die rund 73 Weltläden in der Metropolregion sowie die unzähligen Aktionsgruppen im Fairen Handel ist die Informations- und Bildungsarbeit ein grundlegender Bestandteil ihres Engagements in Richtung eines gerechteren Welthandels.

Darüber hinaus stehen an verschiedenen Orten in ganz Bayern sogenannte Eine Welt-Stationen als Anlaufstellen für Fragen rund um das Thema Globales Lernen zur Verfügung. Sie vermitteln fachkundige Referenten und Bildungsmaterialien - nicht nur für Lehrkräfte.

Von insgesamt 25 bayerischen **Eine Welt Stationen** liegen 8 in der **Metropolregion Nürnberg**:

- Amberg
- Bayreuth
- Erlangen
- Fürth
- Neuendettelsau
- Neumarkt
- Nürnberg
- Stadtsteinach

Die jeweiligen Kontaktadressen entnehmen Sie der Projektwebseite.

Kontakt:

www.eineweltstationen.de



Zukunfts- akademie

AMBERG

Die Zukunftsakademie des Eine-Welt-Laden Amberg arbeitet mit einem Netzwerk an MultiplikatorInnen, die jeweils eine Partnerschaft mit einer lokalen Schule in Amberg übernehmen.

Die ReferentInnen sind dabei zeitlich flexibel unterwegs und geben an ihrer jeweiligen Partnerschule Unterricht im Fach „Zukunft“.

Ziel ist es die SchülerInnen über globale Zusammenhänge und Herausforderungen zu informieren, so dass diese sich eine eigene Meinung bilden können. Außerdem sollen sie ihre Verantwortung erkennen und Handlungsoptionen realisieren. Dazu werden Möglichkeiten aufgezeigt, sich selbst zu engagieren.

Das Referententeam arbeitet dabei mit vorgefertigten und leicht umsetzbaren Unterrichtseinheiten und anschaulichen Materialien.

Bisher sind an 8 Schulen in Amberg Multiplikatoren im Einsatz.

Kontakt:

Dr. Helmut Kollhoff,
www.eine-welt-laden-amberg.de/zukunftsakademie



Öko-faire-Lernbude

CADOLZBURG

Der Dritte-Welt-Partner Cadolzburg e.V. hat es sich zum Ziel gesetzt entwicklungspolitische Themen mitten ins Leben hineinzutragen und mit der öko-fairen Lernbude gerade die Menschen zu erreichen, die mit klassischen Bildungsangeboten nicht erreichen werden können.

Die öko-faire Lernbude kommt deshalb vor allem auf öffentlichen Plätzen zum Einsatz, z.B. im Rahmen der vielen Wochenmärkte in der Region oder auf Kirchweihen, Gemeinde- und Volksfesten. Sie kann gegen Gebühren entliehen und mit unterschiedlichen Themen bespielt werden.

Schwerpunkte:

- Fairer Handel
- Migration & Flucht
- die nachhaltigen Entwicklungsziele, bzw. Zukunftscharta
- sowie Möglichkeiten nachhaltiges Wirtschaften in den Dialog zu bringen

Kontakt:

Cadolzburger Welt Lager
www.cawela.de/lernbude.htm



Globales Lernen/BNE – mehr als „nur“ die Welt kennen lernen



Kritisch hinterfragen – bewusst einbringen – fairändern

Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit sind in den letzten Jahren zu häufig verwendeten Begriffen geworden – auch in der Bildungsarbeit. Dabei geht es in einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und einem globalen Lernen um mehr als nur darum die Welt kennenzulernen oder ins Klassenzimmer zu holen. Etwas über den Kakaoanbau zu erfahren reicht nicht aus, wenn nicht auch die Situation der Kakaobauern und die Umweltauswirkungen, die weltweiten Handelsstrukturen sowie die eigene Rolle und Bedeutung dabei kritisch betrachtet wird. Die Kultusminis-

terkonferenz zeigt es in ihrem Orientierungsrahmen zur Globalen Entwicklung deutlich auf: Erkennen – Beurteilen – Handeln sind die Fähigkeiten, die einem mündigen, zukunfts-kompetenten Menschen vermittelt werden sollen. BNE/Globales Lernen erhebt deshalb einen deutlich kritischeren Blick auch auf seine Methoden und will mehr sein als nur ein genussvolles Frühstück mit fair gehandelten Produkten aus dem Globalen Süden oder Verweise auf ökologisch und sozial gesiegelte Produkte.

Lassen Sie sich von guten Beispielen inspirieren!



- **Unterstützen Sie das Globales Lernen – auch als kommunaler Sachaufwandsträger!**

Kampagnenarbeit in Universitäten, Schulen und die Kindergärten – Amberg, Weiden, Bayreuth, Neuendettelsau u.v.m.

Diese Kampagnen versuchen in erster Linie über den Einsatz von fair gehandelten Produkten und verschiedenen Maßnahmen zur Erreichung der Titel ein Bewusstsein für globale Zusammenhänge und Herausforderung zu schaffen und über das Konzept des fairen Handels eine alternative Handlungsmöglichkeit vorzustellen

www.fairtrade-deutschland.de/aktiv-werden/kampagnen.html
www.eineweltkita.de/

- **Gestalten Sie Ihre Kommune mit und nehmen gesellschaftliche Teil habe wahr!**

Workcamps/Beteiligungsprojekte/Vorträge – Amberg, Weiden, Fürth, Neumarkt u.v.m.

Auf diesen Veranstaltungen können sich die Bürger in themenspezifischen Einstiegen über globale Zusammenhänge, Herausforderungen sowie die eigene Verflechtung darin informieren aber auch Protest-, Gestaltungs- und Beteiligungsformen für eine nachhaltige Zukunftsgestaltung kennenlernen bzw. direkt anwenden.

<https://buergerhaus-neumarkt.de/hp1129/Einfuehrung-zur-Neumarkter-Nachhaltigkeitsstrategie.htm>

- **Global denken – lokal handeln – kritisch reflektieren!**

Konsumkritische Stadtrundgänge – u. a. in Erlangen, Nürnberg, Bamberg u.v.m.

An verschiedenen Standpunkten in der Stadt werden Themen wie der Faire Handel, Nachhaltiges Wirtschaften, Globale Zusammenhänge sowie das eigene Konsumverhalten kritisch beleuchtet und zum Umdenken und –handeln angeregt.

<http://www.dritte-welt-laden-erlangen.de/bildung>

- **Geben Sie Neudenkern und Andersmachern eine Stimme!**

Agenda-Kinoprogramme – u.a. in Nürnberg, Stadt / Landkreis Fürth u.v.m.

Diese Kinovorstellungen setzen sich mit unterschiedlichsten Problemen rund um unsere Gesellschaft und Umwelt auseinander – sowohl kritisch hinterfragt als auch mit positiven Beispielen. Die Vorstellungen sind in der Regel mit einem Diskussionsforum mit Gastexperten angeschlossen.

www.bluepingu.de/projekte/agenda-21-kino





Wo finde ich mehr?

Wissenswertes, Hinweise auf relevante Organisationen, Publikationen und thematische Bildungsmaterialien finden Sie hier:

BNE-Portal

Die Webseite informiert über die zahlreichen Aktivitäten rund um Bildung für nachhaltige Entwicklung in Deutschland und weltweit. Das Portal bietet Hintergrundinformationen, informiert über Veranstaltungen und Ansprechpartner und gute Praxis. Pädagogen und Multiplikatoren finden dort Unterrichtsmaterialien und Literaturtipps.

www.bne-portal.de/de/einstieg/was-ist-bne

EWIK-Portal Globales Lernen

Das Portal Globales Lernen der Eine Welt Internet Konferenz (EWIK) ist die bundesweit zentrale Webseite für Angebote des Globalen Lernens und der entwicklungsbezogenen Bildung. Sie bietet umfangreichen kostenlosen Service unter anderem zu Bildungsmaterialien, Datenbanken und Veranstaltungen.

www.globaleslernen.de

Eine Welt Netzwerk in Bayern e. V.

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ist der bayerische Dachverband entwicklungspolitischer Gruppen / Einrichtungen, Weltläden und lokaler Eine Welt-Netzwerke. Es bietet Informationen zur Eine Welt-Politik, Beratung und Qualifizierung der Mitgliedsgruppen. Darüber hinaus wird im Eine Welt Netzwerk Bayern der Erfahrungsaustausch organisiert und entwicklungspolitische Arbeit in Bayern dargestellt. In Gesprächen mit Politik, Verwaltung und anderen gesellschaftlichen Institutionen tritt das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. für eine kohärente Eine Welt-Politik in Bayern ein.

www.eineweltnetzwerkbayern.de



**Die Reihe
So fair ist die
Metropolregion
Nürnberg**



Eine Vielzahl an spezifisch-thematischen Bildungsmaterialien zum Download, Bestellen oder Ausleihen finden Sie auch bei den kirchlichen Hilfswerken (Mission EineWelt, Misereor, Brot für die Welt, Sternsinger etc.) sowie bei zahlreichen Nichtregierungsorganisationen.

Fachinformation für Lehrkräfte

- ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH (Hrsg.) (2016): KMK/BMZ - Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung; Bonn, Cornelsen Verlag, 2. aktualisierte und erweiterte Auflage.
- Das **LeFo-BNE-Projekt-Team** bietet mehrere Fortbildungen für Multiplikatoren an Universitäten und (Seminar-)Schulen auch in der Metropolregion Nürnberg an und berät gezielt Lehrende zu BNE.

Kontakt: bne-lehre@ku.de



- *Wer wir sind und was wir machen*
- *Grundlagen des fairen Handels*
- *Die Nachhaltigen Entwicklungsziele*
- *Nachhaltige Beschaffung*
- *Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen*
- *Handel und Wirtschaft*
- *Fair - Bio - Regional*

www.faire-metropolregionnuernberg.de



IMPRESSUM

Herausgeber: Europäische Metropolregion Nürnberg,
Geschäftsstelle: Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg

Telefon: 0911.231 105 10
Telefax: 0911.231 79 72

FairTrade@metropolregion.nuernberg.de

www.metropolregionnuernberg.de | www.faire-metropolregionnuernberg.de

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der (Verein EMN Europäische Metropolregion Nürnberg e.V. und der Herausgeber) verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global oder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

Gefördert von



mit ihrer



mit Mitteln des

